

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Geschäftszahl: BMUKK-305.000/0053-I/IKT/2013
SachbearbeiterIn: Mag. Helmut Stemmer
Abteilung: I/IKT
E-Mail: helmut.stemmer@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-3526/53120-813526
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Projekt "KidZ - Klassenzimmer der Zukunft"
Einladung 13.3.2014 - 14.3.2014
Kultur- und Kongresshaus am Dom, St. Johann im Pongau

Sehr geehrter Herr Rektor!

Sehr geehrte Frau Rektorin!

Die EU-Kommission will mit der Initiative „Die Bildung öffnen“ Innovation und digitale Kompetenzen in Schulen und Hochschulen fördern.

Mit dieser Pressemitteilung vom 25.9.2013 (siehe Beilage und http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-859_de.htm) werden hochrangige Empfehlungen der EU an die Mitgliedsstaaten herangetragen. Insbesondere darf auf die ausführliche Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen „Analysis and mapping of innovative teaching and learning for all through new Technologies and Open Educational Resources in Europe“ (http://ec.europa.eu/education/news/doc/openingswd_en.pdf) hingewiesen werden.

Österreich wird darin beispielgebend angeführt mit

Example 4 – Austria: 'Onlinecampus Virtuelle PH' (<http://www.virtuelle-ph.at>)

'Onlinecampus Virtuelle PH' is a service centre maintained by the Ministry for Education targeted at all Austrian teachers and all Universities of Teacher Education (Pädagogische Hochschulen). It offers online seminars and e-Lectures for teachers' professional development. There are also a number of resources for self-study. Virtuelle PH also provides know how and expertise in the field of technology assist teaching and learning to teacher educators.

Im letzten **Bildungsausschuss der EU-Minister** (25/26.11.2013) wurden Themen wie der Zugang zu freien Bildungsressourcen (**EU-Website „Open Education Europa – der Zugang zum europäischen, innovativen Lernen“**: http://openeducationeuropa.eu/de/home_new) und die Bedeutung von MOOCs (massive open online courses) für die Hochschullandschaft intensiv diskutiert.

Im deutschen Koalitionsabkommen sind in der „Digitalen Agenda für Deutschland“ weitreichende Schwerpunktsetzungen formuliert worden (u.a. **Digitale Bildung - Entwicklung einer gemeinsamen Strategie "Digitales Lernen"**).

Der daraus ableitbare **Paradigmenwechsel** (z.B. innovative Unterrichtsszenarien: u.a. OECD-Projekt ILE – Innovative Learning Environments/Phase 3, Wandel vom analogen zum digitalen Schulbuch, Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien, neu zu denkende Unterrichtsformate und der dazugehörigen „**digital inklusiv**“ **Fachdidaktik** , **Vernetzung der Lernenden** etc.) soll nach Möglichkeit bei der derzeitigen **Curricula Entwicklung** beachtet werden! Nach Ansicht der EU sind die europäischen Hochschulen auf diese Herausforderung noch nicht genügend vorbereitet; die **Qualifizierung des Hochschulpersonals** ist daher entsprechend zu intensivieren.

KidZ-Projekt des bmukk:

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 sind fast 90 Schulen (NMS, AHS, **Praxisschulen der PHs**) aller Bundesländer im bmukk-Projekt KidZ – „Klassenzimmer der Zukunft“ engagiert.

KidZ ist ein innovatives und zukunftssträchtiges Projekt in der Sekundarstufe I, das den oben dargestellten EU-Empfehlungen („rethinking education“ und „opening up schools“) voll entspricht und unter www.virtuelle-ph.at/kidz laufend dokumentiert wird.

Die Pädagogischen Hochschulen werden um Unterstützung dieses mehrjährigen Projektes ersucht:

- Schulungsbedarf der KidZ-Schulen im Bundeland bzw. im bundeslandübergreifenden Cluster;
- Unterstützung der eigenen Praxisschule (aktive Teilnahme am Projekt bzw. Beobachterstatus); die PH-Praxisschulen werden zusätzlich in einem eigenen Cluster vernetzt

Auf die vielfachen Forschungsmöglichkeiten im KidZ-Projekt wird hingewiesen und auch zur Teilnahme an der **Erstellung einer österreichweiten „e“-Forschungslandkarte** eingeladen; die Pädagogische Hochschule Wien hat hinsichtlich der notwendigen PH-Vernetzung Unterstützung angeboten und ergänzend dazu auch einen Projektantrag an das bmukk gestellt.

1. KidZ-Symposium, 13.-14.3.2014

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lädt alle teilnehmenden Schulen und Vertreter/innen der Pädagogischen Hochschulen ein, am

1. KidZ-Symposium

**von Donnerstag, 13. März 2014, 13:00 Uhr, bis Freitag, 14. März 2014, 13:00 Uhr
im Kultur- und Kongresshaus am Dom in St. Johann im Pongau**

teilzunehmen. Es wird das erste in einer Reihe jährlich stattfindender, österreichweiter Treffen sein: eine Möglichkeit zur Vernetzung, zur inhaltlichen Weiterbildung, zu wechselseitigen Impulsen und für Diskussionen.

Zu den KidZ-Symposien sind pro KidZ-Standort zwei Personen eingeladen:

- Alle KidZ-Schulkoordinator/innen **UND**
- die Schulleitung der KidZ-Schulen bzw. eine weitere Person aus dem KidZ-Leitungsteam;
- alle KidZ-Bundeslandbetreuer/innen bzw. Clustersprecher/innen sowie
- **KidZ-Kontaktpartner/innen aus Pädagogischen Hochschulen und der Schulaufsicht.**

Die Anmeldung ist ab sofort unter <http://www.virtuelle-ph.at/course/view.php?id=1016> mittels Online-Formular möglich. Das detaillierte Programm wird in Absprache mit den KidZ-Betreuer/innen und den KidZ-Schulen entwickelt und zeitgerecht auf der eingerichteten moodle-Plattform kommuniziert.

Um Erteilung eines Dienstauftrages und Übernahme der Reisekosten wird ersucht.

Beilage

KidZ-Schulliste (Stand 2.12.2013) und EU-Dokumente

Wien, 11. Dezember 2013

Für die Bundesministerin:

Mag. Helmut Stemmer

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	lyX+K9TrTehsulU4eVYqfV7YAKwyPLcNWuS6+UqsX0hZ3bjzlO7jXuiorl768tg7jMYkkoC3lOsmkSfzoeKOdtXUZkftPPtibvF/bNi8k1VdtDz9meb0MALH7AZqBDtvoQ+2BrzgrXBR14Bk1RX3T0vlimK6Q+4TLZw4R01cLk=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
	Datum/Zeit-UTC	2013-12-11T13:42:03+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535229
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmukk.gv.at/verifizierung .	